

## Offener Brief an den Innenminister Niedersachsens, Uwe Schünemann

Hildesheim, den 06.02.2009

Sehr geehrter Herr Innenminister,

1985 floh die Familie Siala mit ihrem damals sechsjährigen Sohn Ahmed und weiteren Kindern aus dem Libanon nach Deutschland. Ahmed lebt also seit 24 Jahren hier. Wir appellieren an Sie, Ahmed Siala, seiner vor vier Jahren abgeschobenen Frau Gazale Salame und den gemeinsamen Kindern ein Bleiberecht in Deutschland nicht länger zu verweigern.

In der mündlichen Verhandlung vom 27. Januar 2009 in der Sache Ahmed Siala gegen den Landkreis Hildesheim hat die Präsidentin des Bundesverwaltungsgerichts Frau Eckertz-Höfer darauf gedrängt, Herrn Siala nach den eindeutigen Vorgaben der Europäischen Menschenrechtskonvention zum Schutz des Privatlebens (Art. 8 EMRK) und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte die erstrebte Aufenthaltserlaubnis zu erteilen, um weitere jahrelange Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. "Der Fall schreit geradezu nach einer Lösung im Wege des Vergleichs", so die oberste Verwaltungsrichterin. Wer seit 24 Jahren im Bundesgebiet lebe und sein Herkunftsland gar nicht kenne, habe ein nachvollziehbares Interesse daran, im Lande zu bleiben. Angesichts des langjährigen Aufenthalts, darunter zehn Jahre im Besitz von Aufenthaltstiteln, dürfe die Ahmed Sialas Eltern vorgeworfene "Täuschung" über eine angebliche türkische Staatsangehörigkeit nicht herangezogen werden, um dem Sohn die Aufenthaltserlaubnis zu verweigern. Es könne und dürfe nicht sein, dass eine gut integrierte Person durch alle Maschen des humanitären Aufenthaltsrechts falle. In Betracht komme die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis gemäß § 104 a AufenthG bzw. § 23 Abs. 1 AufenthG (neue Altfallregelung) oder gemäß § 25 Abs. 4 S. 2 oder Abs. 5 AufenthG in Verbindung mit Art. 8 EMRK.

Die Familie Siala hat nachweislich – bis zur Flucht nach Deutschland – im Libanon gelebt. Sie erhielt aufgrund weit zurückliegender Einbürgerungsanträge im Jahr 1994 (neun Jahre nach ihrer Flucht in die Bundesrepublik!) die libanesische Staatsangehörigkeit und galt vorher als staatenlos. Der Landkreis Hildesheim stützt sich zum 'Nachweis' der behaupteten türkischen Staatsangehörigkeit dagegen auf einen zweifelhaften Eintrag in das türkische Melderegister aus dem Jahre 1975. Diese Registrierung – vier Jahre vor der Geburt von Ahmed Siala – haben Ahmed Sialas Eltern nicht veranlasst. Die eingetragene Person führt einen anderen Familiennamen, ihr sind Geschwister zugeordnet, deren Daten nicht mit denen des Vaters Siala übereinstimmen. Die Person wird als ledig bezeichnet. Ahmeds Vater war 1975 aber verheiratet und hatte bereits sieben Kinder. Alle diese Umstände legen es mehr als nahe, dass Ahmeds Vater eine Registrierung in der Türkei nicht hat vornehmen lassen. Deshalb geht auch das zuständige türkische Standesamt davon aus, dass die Eintragung unwirksam ist. Zum Zwecke der Aufhebung der falschen Eintragung sind zwei Gerichtsverfahren anhängig, eines davon beim höchsten Gericht der Türkei.

Auch die gegen Herrn Siala verhängte Strafe widerspricht einer Erteilung der erstrebten Aufenthaltserlaubnis nicht. Ahmed Siala und dem hinzugezogenen deutschen Schlachter wurde die Hausschlachtung von 100 Schafen für ein großes Familienfest ohne Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zur Last gelegt. Mit Strafbefehl des Amtsgerichts Peine vom 4. Mai 2004 wurde er zu einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen verurteilt, weil er versäumt hatte, **vor** der Schlachtung einen Tierarzt zur Untersuchung der Tiere hinzuzuziehen (die ordnungsgemäße Fleischschau nach der Schlachtung hat stattgefunden). Dabei hat das Gericht festgestellt, dass Herrn Siala die Pflicht zur Schlachtieruntersuchung nicht bekannt war. Der ebenfalls verurteilte deutsche Schlachter erhielt eine wesentlich geringere Strafe, obwohl ihm die Verantwortung für den gesamten Vorgang oblag und er die deutschen Vorschriften hätte kennen müssen.

Nichtwissen schützt vor Strafe nicht. Herrn Siala aufgrund dieses Sachverhalts jedoch als schweren Straftäter hinstellen und seine langjährigen Integrationsleistungen in den 24 Jahren seines Aufenthaltes in Deutschland nicht zu berücksichtigen, ist grob unverhältnismäßig und daher rechtswidrig.

Herr Siala arbeitet seit mehreren Jahren in einer Schlachtereier und hat sich dabei vorbildlich an alle Vorschriften gehalten. Rückfallgefahr besteht also nicht. Vielmehr ist ihm eine günstige Zukunftsprognose zu stellen. Angesichts der offenkundigen Integrationsleistungen der Familie gibt es keine andere rechtlich vertretbare Entscheidung, als Herrn Siala eine Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen zu erteilen. Ahmed Siala spricht perfekt Deutsch, hat zahlreiche deutsche Freunde und – vielleicht das Wichtigste – stellt trotz einer bloßen ‘Duldung’ seit mehreren Jahren durch Konditorentätigkeit und Arbeit in einer Schlachtereier den eigenen Lebensunterhalt und den seiner Familie sicher.

Die sich in diesen Tagen zum vierten Male jährende unmenschliche Trennung der Familie Siala-Salame empfinden wir vor diesem Hintergrund als schändlich und mit rechtsstaatlichen Maßstäben nicht in Einklang zu bringen: Der Vater Ahmed Siala und die Töchter Amine (11) und Nura (10) leben in Deutschland, die am 10. Februar 2005 unter menschenunwürdigen Umständen schwanger abgeschobene Mutter Gazale Salame lebt mit

der Tochter Schams (6) und dem Sohn Ghazi (3), der seinen Vater noch nie gesehen hat, noch immer unter elenden Bedingungen in der Türkei.

Das Verfahren wegen Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis dauert – über drei Instanzen hinweg – bereits acht Jahre. Ein weiteres Zuwarten bis zu seiner Beendigung, die über die Rückverweisung an das Oberverwaltungsgericht und ggf. weitere Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht und Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte leicht zehn Jahren dauern könnte, wäre angesichts der Sach- und Rechtslage widersinnig und unmenschlich.

**Wir fordern Sie, sehr geehrter Herr Minister, daher auf, Herrn Siala unverzüglich die vor acht Jahren entzogene Aufenthaltserlaubnis wieder zurückzugeben. Darüber hinaus fordern wir, dass Sie dem Familiennachzug von Gazale Salame und den Kindern Schams und Ghazi aus der Türkei zustimmen, damit die Familie endlich wieder zusammengeführt wird.**

Mit freundlichen Grüßen

#### **Erstunterzeichner/innen:**

Helmut Aßmann, Superintendent; Dr. Lore Auerbach, Hildesheimer Ehrenbürgerin; Monika Bergen; Stefan Berglund, UNHCR-Vertreter in Deutschland a.D.; Jasna Causevic; Dieter Dicke, DGB; Habib Eslami, AMFN e.V.; Marianne Homeier; Dario Jürgens, SV der RBG; Gerjet und Luise Harms; Hartwig Kemmerer, VHS Hildesheim; Inge und Ludwig Klapproth; Andrea Kothen, PRO ASYL; Ingrid Lange, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Hannover; Rainer Kruse, Global March gegen Kinderarbeit; Karin Loos, Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge; Dr. Hans-Jürgen Marcus, Direktor Diözesan-Caritasverband Hildesheim; Heidi Merk, Landesministerin a. D.; Dr. Jürgen Micksch, Vorsitzender des Interkulturellen Rates in Deutschland; Sibylle Naß, Kargah e.V.; Dr. Gisela Penteker, Vorstand Flüchtlingsrat Niedersachsen; Filiz Polat, MdL Bündnis90 / Die Grünen; Jutta Rübke, MdL SPD; Herbert Schmalstieg, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover a. D.; Regina Stolte, DGB-Kreisvorsitzende Hildesheim; Beate Uhlmann, Unterstützerkreis für Gazale; Kai Weber.

#### **Weitere Unterstützer/innen:**

Dieter Albrecht; Chr. Altendorf; Anli v. Alvensleben; Ershad Arab; Ursula Bachhaus; ARI Berlin; Stephan Beins; Sofia Bahdari aus Harsum; Angelika Birk, MdL Bündnis90/ Die Grünen Schleswig-Holstein; Jennifer Bargfeldt; Martin Bargfeldt; Hans-Günter u. Marie-Luise Bittner; Renate Bischoff; Klaus D. Bischoff; R. Boungard; Sebastin Brake; Timo Brand; Bruni Brandt; K. Burkhardt; Hans-Martin Buttler; Werner Biehl; Fam. Bohnensack; Evelyn Böttjer, Christa Börner; Erika Büchze; Sozialgericht Bremen; Ralf Brien; Patrick Böer; Sofia Casambia; James Hagir Celik; Barbara Riehn-Casarrubia; Ufke Cremer; Ute Deininger, KWABSOS e.V.; Annemarie Dame; Achim Degen; Brigitte Deyda; Fanny Dethloff, Flüchtlingsbeauftragte

der Nordelbischen Kirche; Monika Dicke; Angelika Dornhöfer; Hartmut Drewes Pastor i.R aus Bremen; Manfred Dudek; Ima Drolshagen, DGB-Jugendbildungsreferentin in Bremen/Bremerhaven; Petra Eckhardt; Wolfgang Ehrhardt, Norbert Ellert; HAW Hamburg; Matthies Erika; Doris Escobar; Folkert Erchinger; Sabine Erchinger; Fachschaftratsrat Sozialwissenschaften Uni Göttingen; Thea Falz; Werner Falz; Nassrin Fakhrieh; Sabine Fellendorf; Arne Felbel; Jörg Fernandes; Regina Fessel; Silke Fissler; Doris Franke; Annette Friedrich; Jürin Fritzlar; Björn Fröndhurf; Christian Gailas Peter Gbiorczyk; A. Gellert; Jutta Giersberg; Peter Gronau; Achim Güngerich; Flüchtlingsrat Hamburg; Gudrun Hattmann; Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein; Werner Hinz; Hannelore Heinig; Flüchtlingsinitiative Bremen e.V.; Herriet Fuchs; Raimund Gaebelein, Landesvorsitzender VVN-BdA Bremen e.V.; Hanne Geyer; M. Glässer; Hans-Jürgen Hahn; Helga Habekost; Enno Hagenah; Mecki Hartung, Julian Hartmann; Margret Hartrich; Susen Heidenreich; VVN-BdA Niedersachsen; Johannes Hartmann; Alfred Hartung; Ludger Haukap; Marco Hegenberg; G. Heinen; Fam. Heineke; Garald Heere; Moritz Heppler; I. Holtgrewe; Ottmar von Holtz; Walter Horn; Michael Huffer aus Algermissen; L. Ilse; Jennifer Jasberg; Sabine Jensen; Wolfgang Jungheim, Anna John; Bernhardt Kühn; Pax Christi Lahnstein; Michèle Kahl; Sven Kindler; J. Keller; Anke Knapp; Ulrich Knauer; Elisabeth Kothen; Barbara Krentzo; Doris Krohn, Sigrid Krieg; Universität Hamburg und World University Service e.V. Hamburg; Fam. Klapproth; Anke Kilian; Hans-Jürgen Klein; Otto und Eva Klippenstein; Ina Korter Mdl.; Anne Kura; Wilfried Kuhl; Regine Köhl; A. Landvoigt; Stephanie Laimer; Matthias Langer; Elsbeth Lassille; Andreas Langlet; Gerti Laßmann; Fam. Leibertz; Andreas Lemmel; Tammo Lenger; Tobias Leverenz; Robert Lieth; Helge Limburg; Frank Lindner, Flüchtlingsbeauftragter des Kirchenkreises Aachen; F.Lohmen; W. Lohmann; Oliver Look; Arno Lübberts; Waldemar Lück; Heike Mahlke; Dr. Elke Maleika; Jennifer Marmulla; Julia Martin; ev. Kirchengemeinde Matthäus; Philipp Mecky; Peter Maiwald; Susanne Miks; Margret Möller; Gregor Möllring; Christa Müller aus Holle; Jennifer Münzer; Medizinische Flüchtlingshilfe Göttingen; Cornelia Ott; Michael Otten; Ingrid Pechmann; R. Piotrovski Maßberg; Kirsten Maike; Dominic May; Achim Meyer; Christian Meyer; Gisela Meyer; Cord Muckelberg; J. Mönner; Dieter Nagel; Peter Nagel; Guido Nedden; Hiltrud Neidhardt; Klaus Nolte; Netzwerk Flüchtlingshilfe und Menschenrechte; Vincent Oerkeke; Marion Oberender; Renate u. W. Schmidt-Bäumler Opepelt; Dr. Sybille Petersen; Dr. Michael Petersen; Ursula Placzek; Britta Ratsch-Menke, Ökumenische Ausländerarbeit Bremen e.V.; Ralf Regenhardt; Ramana Reichelt; Fatma Rega; Michaela Reichelt; Kirchengemeinde Rengstorf; Dieter Richter; J. Riebebsahm; Sonja Riehn; Hartmut Riehn; Otto Riemer; Susanne Rössler; Martin Rutkies; Constanze Röper; Renste Sackmann; Katrin Sambarth, Ökum. BAG Asyl in der Kirche e.V.; Monika Schlegel; Fam. Schmidt; Petra Schmieta-Lüdtke; Mary Schmitz; Daniela Schmerbauch aus Söhlde; Miriam Staudte; Matthias Stockkamp; Rainer Suchetzki; Franz Söhlke Erika Sürmann aus Vlotho; Heribert Schlensok; Hedi Schultz; Cornelia Schweingel; Monika Stach; Rita Stannek; Dorota Szymanska; Elke Thorsten; Kamu Tesch; Karin Treder aus Söhlde; Annelie Tietze; Uwe Tietze; Olaf Tietze; Gudrun Tjardes; Inge Tjardes; Karl Hein Tjardes; Georg Traeger; Bernhard Töhsmeier; Sibylle Uetzmann; Axel Uhlmann; Alex Von Fintel; Sandy Vollmer; Michael Völker; Fam. Weiland; Stefan Wenzel; Angela Westermann; Maaret Westphely; Gabriele Westphal; Cathrin Wiehemeier; Klaus Wielebski; Franke Wild; Jan Wienles; Jens Wirsching; Peter Weiß; Elke Zoni; Ro. Zacher; Maria Luise Zajonz; Nicolai Zipfel;



### **Weitere Unterstützer/innen der Forderung nach Rückkehr von Gazale Salame:**

Katharina Abel-Rohde, Bündnis 90/Die Grünen; Ahmad Ali; AK Asyl Bielefeld e.V.; AK Asyl Cuxhaven; AK Asyl Göttingen; AK Asyl Rheinland-Pfalz; Aktionsbündnis Hier geblieben!; Karim Al Wasiti; Annli v. Alvensleben, TPZ; Sybille Arians-Otto; Pastorin Gabriele Baltruweit; Bauch, Manuela; Ulf Bauch; Sigrid Becker-Wirth, MediNetzBonn e.V.; Julia Berendsohn, SPD; Edith Bergmann; Gisela Brandes-Steggewentz; Barbara Brandt; Dr. med. Wolfram Braun; Ulf Burmester; Richard Bruns, Bündnis 90 / Die Grünen; Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.; Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Hildesheim e.V.; Christopher Cheeseman, Die Linke; Sevim Dagdelen, MdB Die Linke; DGB-Kreisvorstand Hildesheim; Projektgruppe Göttingen "Für Demokratie Courage zeigen"; Sigrid Ebritsch; Anke Eglomassé; Sophia Engelberts; Viola Engels; Wolfgang Engmann; Elke Fechner; Lothar Flachs-bart; Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.; Flüchtlingsrat Bayern; Flüchtlingsrat Berlin; Flüchtlingsrat Brandenburg; Flüchtlingsrat Düsseldorf e.V.; Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.; Flüchtlingsrat NRW; Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern; Flüchtlingsrat Sachsen; Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt; Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein; Flüchtlingsrat Thüringen; Michael Frank, ver.di; Waltraud Friede-mann; Alex Garve; Peter Geissler; Regisseur Christopher Gottwald; Simon Gottwald; Norbert Grehl-Schmitt; Constantin Greve; Gero Grübler; GRIPS Theater Berlin; Friedhelm Grunwald; Herrmann Hardt; Thomas Haug; Harriet Heimann, TPZ; Cornelius Heinke, Die Linke; Hessischer Flüchtlingsrat; Dr. Hans-Georg Hofmeister; IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle e.V., Oldenburg; Mihaela Iclodean, TPZ; Initiative Menschen für Menschen Hildesheim; International Liberation Front; Janusz-Korczak-e.V.; Dr. Britta Jost; Ralf Jürgens, die Linke; Rechtsanwalt Sascha Kellmann; Rechtsanwalt Dündar Kelloglu; Albrecht Kieser, Rheinisches JournalistInnenbüro, Köln; Antje Kilian, TPZ; Ingrid Kinscher; Susanne Klabunde; Christa Klassen; Gerold Klemke, Bündnis!; Michael Klein; Christine Klissenbauer, Pax Christi Kommis-sion; Dechant Kuno Kohn; Kölner Netzwerk "kein mensch ist illegal"; Katharina Krebs, Bündnis 90/Die Grünen; Katharina Krieger; Sonja Kroll; Dipl. Theologe Willibald Lampe; Jacoba Leering; Lars Leopold, Die Linke; Ute Liebau; Dr. Till Liebau; Prof. Dr. Manfred Liebel, Freie Universität Berlin; Propst Helmut Liersch; Linksjugend Landesverband Niedersachsen; Wiebke Lobensteiner, TPZ; Verlegerin Angelika von Loeper; Rebecca Lohkamp, Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen, Bremen; Karin Loos, Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge; Andreas Lüddecke; Horst-Peter Ludwigs; Renate Mann; Hedwig Mehring; Hartmut Meine, IGM Bezirksleiter für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt; Dietrich Meyer; H. Meyer; Rita Meyer; Mathias Meyer-Langenhoff; Wolf Middelmann; Thijs van der Molen; Dr. Alfred Müller; Uwe Müller; Pramilla Nandakumar; Netzwerk Migration Region Göttingen; Netzwerk Selbsthilfe e.V., Berlin; Michael Nienaber; Ursula Oehlschläger; Ökumenische Ausländerarbeit Bremen e.V.; Ökumenische BAG Asyl in der Kirche e.V.; OLAF (Offene Liste – Alles für Alle); Sigrid Othmer; Werner Othmer; Kai Padberg, Linksjugend Niedersachsen; Nds. Netzwerk Asyl in der Kirche, Christel und Udo Paulus; Ingrid Pechmann; Sabine Peter; Marcel Poggi; Edeltraut Pohl, Ev. Galiäa-Samariter-Kirchengemeinde, Berlin; Pro Asyl e.V.; Astrid Poppy, TPZ; Regina Poulheim, TPZ; Margot Rathenow; Britta Ratsch-Menke, Ökumenische Ausländerarbeit Bremen e.V.; Regionalgruppe Göttingen des Projekts "Für Demokratie Courage zeigen"; Dr. Hans Reithofer; Dirk Rennekamp; Ruthingeborg Rieß; Edda Rommel; Saarländischer Flüchtlingsrat; Birgit Sacher, Integrationsrat Göttingen; Renate Sackmann; Pastor Rolf Sänger-Diestelmeier; Joachim Schäfer, Kath. Domgemeinde Wetzlar; Klaus Schä-fer, Bündnis 90/Die Grünen; Rechtsanwältin Silke Schäfer; Anja Schittenhelm; Andreas Schmidt-Thomßen, Paritätisches Sozialzentrum Northeim; Jo Schrader, O-Ton-Team - Journalistenbüro; Holger Schröter-Mallohn, Bündnis 90/Die Grünen; Rita Schu; Martina Schueler; Schülervertretung der Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim; Gabriele Senft; Iris Siekiera; Stefanie Spitzner; Pia Stapel; Jörg Stapel-feld; Helga Stephan; Juliane Steinmann, TPZ; Gustav Störzer, amnesty international Hannover; Lisa Strüh; Majid Tahmasebi; Hartmut Tölle, DGB-Vorsitzender Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt; Bernd Tapken, Bündnis 90 / Die Grünen; Annelie Tietze; Trillke-Gut e.V.; Dorothee von Trotha; Andreas Vasterling; Verein "Leben in der Fremde", Goslar; Sigmar Walbrecht; Rechtsanwalt Bernd Waldmann-Stocker; Eva Weber, Forschungsgesellschaft Flucht und Migration e.V.; Dr. Helmut Weidemann; Gordon Weiß; Elisabeth Weymann; Franz Wezurek; Christine Wiengarten, Pax Christi-Kommission; Elisabeth und Josef Wiengarten, ai-Gruppe Warendorf; Sebastian Wertmüller, DGB Niedersachsen-Mitte; Lara Wiengarten, Messdienerschaft Beelen; Nina Wiengarten, ai-Gruppe Warendorf; Simon Wiengarten, Messdienerschaft St. Johannes Baptist Beelen; Almut von Woedtke, ...